



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2003 Nr. 2](#)
Veröffentlichungsdatum: 10.12.2002
Seite: 17

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach den Rechtsvorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter (GefahrgutbeförderungsZustVO-GGBefZustVO)

92

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Bestimmung der zuständigen Behörden
nach den Rechtsvorschriften für die
Beförderung gefährlicher Güter
(GefahrgutbeförderungsZustVO-GGBefZustVO)**

Vom 10. Dezember 2002

Aufgrund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 2000 ([GV. NRW. S. 462](#)), wird nach Anhörung des Verkehrsausschusses des Landtags verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach den Rechtsvorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter (GefahrgutbeförderungsZustVO - GGBefZustVO) vom 11. April 2000 ([GV. NRW. S. 384](#)) wird wie folgt geändert:

1

Zu § 1

1.1

Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Landesbetrieb Mess- und Eichwesen NRW (LBME NRW)“

1.2

Im Einleitungssatz werden die Wörter „Das Eichamt“ durch die Wörter „Der LBME NRW“ ersetzt.

1.3

Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„Erteilung von Ausnahmen nach § 5 Abs. 1 und 2 der Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE) vom 11. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3529),“

1.4

Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„Zulassung des Baumusters von festverbundenen Tanks, Aufsetztanks und Batteriefahrzeugen nach Kapitel 6.8, 6.9 und 6.10 des Europäischen Übereinkommens vom 30. September 1957 über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) (BGBl. 1969 II S. 1489), zuletzt geändert durch die 15. ADR-Änderungsverordnung vom 15. Juni 2001 (BGBl. II S. 654),“

1.5

Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 10 GGVSE für den Bereich der Fertigung von Tanks nach Kapitel 6.8, 6.9 und 6.10 ADR, soweit nicht die Zuständigkeit des Bundesamtes für Güterverkehr nach § 10 Abs. 5 des Gefahrgutbeförderungsgesetzes (GGBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1998 (BGBl. I S. 3114) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) gegeben ist.“

2

Zu § 2

In § 2 Nr. 3 wird die Angabe „Zweite Verordnung zur Änderung der GbV vom 21. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2509)“ durch die Angabe „Verordnung zur Änderung gefahrgutrechtlicher Verordnungen vom 11. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3509)“ ersetzt.

3

Zu § 3

3.1

In Absatz 1 Nrn. 1, 2 und 3 wird jeweils die Angabe „GGVS“ durch die Angabe „GGVSE“ ersetzt.

3.2

Absatz 1 Nr. 4 wird wie folgt gefasst:

„Maßnahmen nach Unterabschnitt 7.5.1.4 in Verbindung mit Abschnitt 7.3.3 und 7.5.11 der Anlage A des ADR,“

3.3

Absatz 1 Nr. 5 wird wie folgt gefasst:

„Maßnahmen nach Kapitel 8.5 S 8, S 9, S 13 der Anlage B des ADR.“

3.4

In Absatz 2 wird die Angabe „GGVS“ durch die Angabe „GGVSE“ ersetzt.

4

Zu § 4

Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„zuständige Behörden nach Kapitel 8.4 in Verbindung mit Kapitel 8.5 S 1 (6) und S 14 bis S 21 sowie Kapitel 8.5 S 1 Absatz 4 und 5 der Anlage B des ADR,“

5

Zu § 5

In Nummer 3 wird die Angabe „GGVS“ durch die Angabe „GGVSE“ ersetzt.

6

Zu § 8

In Absatz 1 wird die Angabe „Randnummer 10 240 Absatz 3“ durch die Angabe „Unterabschnitt 8.1.4.3“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Dezember 2002

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Peer S t e i n b r ü c k

Der Minister
für Verkehr, Energie und Landesplanung

Axel H o r s t m a n n

GV. NRW. 2003 S. 17